

PRESSEMITTEILUNG

Bunte Farben und jede Menge Arbeit – die Laubsaison ist eröffnet **70.000 Straßenbäume und 30.000 Tonnen Gartenabfälle pro Jahr auf den Recycling-Stationen,** **Die Bremer Stadtreinigung (DBS) sorgt für ein laubfreies Bremen**

Bremen, 14.10.2020

Egal ob in Walle, Oberneuland oder Bremen Nord – langsam aber sicher färben sich die Blätter der Bremer Laubbäume. Das führt auf der einen Seite zu tollen Fotomotiven, bedeutet auf der anderen Seite aber gleichzeitig jede Menge Arbeit. Denn wo viele Bäume stehen, fällt auch viel Laub an.

70 Mitarbeitende zur Laub-Entsorgung im Einsatz

Die Laubentsorgung auf Straßen, öffentlichen Verkehrswegen und Plätzen ist in unserer schönen Stadt Aufgabe von DBS. Dazu zählen rund 1.400 Kilometer Straßenlänge, zu denen auch etwa 2,7 Millionen Quadratmeter Begleitgrünflächen gehören. Hinzu kommen ca. 700 Kilometer Radwege sowie einige Kilometer Gehwege in öffentlicher Verantwortung. Dabei sorgen bereits die über 70.000 Laubbäume an den Bremer Straßen für genügend Arbeit. Zu Hochzeiten werden täglich Mengen von bis zu acht vollgefüllten großen Müllwagen durch unsere Mitarbeitenden gesammelt.

Um das Laub zu beseitigen und damit auch Unfälle, ist DBS mit insgesamt 14 Teams und rund 70 Mitarbeitenden teilweise bereits ab 3:45 Uhr im Einsatz. Dazu wird neuerdings auch ein sehr effektives Trilo-Fahrzeug eingesetzt, das über eine eigene Saugvorrichtung große Mengen Laub aufnehmen kann. Außerdem sind Kehrmaschinen und Pritschenwagen im Einsatz, um die Flächen vom Laub zu befreien.

Verkehrssicherungspflicht gilt auch für Herbstlaub

Während DBS sich um das Laub auf den Straßen kümmert, fallen die Gehwege dagegen meist in die private Verantwortung. Die sogenannte Verkehrssicherungspflicht gilt hier nicht nur für das Räumen von Schnee, sondern auch für die Entfernung von Laub. Die Grundstücksfläche muss deshalb so geräumt werden, dass sämtliche angrenzende Zugänge und Wege gefahrlos betreten werden können.

Tipps und Tricks rund um das Laub

Wer das viele Laub nicht zusammenkehren will, kann alternativ auf einen „Alleskönner“ zurückgreifen: den Rasenmäher. Das Laub lässt sich so ganz einfach entfernen und wird zudem direkt zerkleinert. Aber Herbstlaub stellt auch ideales Kompost-Material dar! Besonders gut eignen sich zum Beispiel Esche, Buche, Ahorn und heimische Obstbäume.

Ansonsten kann das Laub auf Beeten als Frostschutz für viele Kräuter und Pflanzen genutzt werden. Oder einfach als leicht angetürmter Haufen als idealer Ort für Kleintiere wie Igel, die den Laubhaufen als idealen Unterschlupf im Winter nutzen können.

Die Entsorgung des gesammelten Laubs kann entweder über den eigenen Kompost im Garten oder über eine der 15 Recycling-Stationen erfolgen. Dabei werden jedes Jahr rund 30.000 Tonnen Gartenabfälle abgegeben, von denen das Herbstlaub einen wesentlichen Anteil ausmacht.

Alle Öffnungszeiten der Recycling-Stationen finden Sie unter die-bremer-stadtreinigung.de/recycling_stationen

Hinweis

Sollten Sie unseren Artikel auch online veröffentlichen, bitten wir Sie um eine Verlinkung zu unserer Website, damit Ihre Leser*innen bei Fragen zur Abfallwirtschaft und Stadtsauberkeit direkt zu uns gelangen.

Kontakt für Redaktionen

Antje von Horn
Pressesprecherin
Telefon: 0421 361-59192
Mobiltelefon: 0176- 42362081
E-Mail: antje.vonhorn@dbs.bremen.de